

## THE FAMILY IMPRINT

# LIEBE UND KRAFT IM ANGESICHT DER STERBLICHKEIT – EINE FAMILIE BEKÄMPFT DEN KREBS

**Nancy Borowicks Eltern litten gleichzeitig an Krebs im Endstadium. Zwei Jahre lang begleitete die Tochter das Paar, das von der Krankheit zwar besiegt, aber nicht gebrochen wurde, mit ihrer Kamera. Mit dem Fotobuch *The Family Imprint* ist nun ein intimes Vermächtnis voller Stärke und Mitgefühl entstanden. Ein Dokument der Liebe, des Lebens und des Lernens im Angesicht des Todes.**

Berlin, 14. Februar 2017 – »Als Kind konnte ich mir ein Leben ohne meine Eltern schlicht nicht vorstellen«, so Nancy Borowick. »Ich ging davon aus, dass sie bei jedem wichtigen Meilenstein in meinem Leben da sein würden und dass sie zusammen alt werden könnten. Nie hätte ich gedacht, dass ich sie beide schon mit 29 verloren haben würde.«

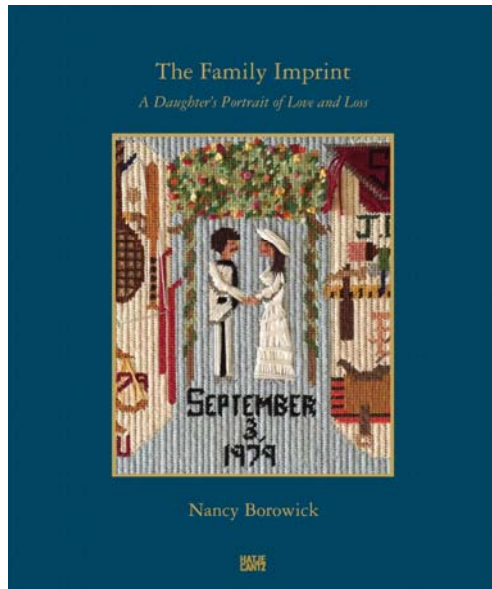
Die eindrücklichen Bilder in Borowicks Publikation *The Family Imprint* zeigen ihre Eltern und ihre sich wandelnde Beziehung nach der Krebsdiagnose. Borowick, die immer eine Kamera über ihrer Schulter trägt, machte die ersten Aufnahmen während sie ihren Eltern im Krankenhaus zur Seite stand: Angeschlossen an piepsende Maschinen, floss das Gift der Chemotherapie stundenlang durch ihre Adern. Mithilfe der Kamera eroberte sich die 1985 geborene Fotografin einen Raum, mit dem sie zwar anwesend sein, sich aber gleichzeitig in ihrem gewohnten Kontext und in sicherer Distanz vor der harschen Realität schützen konnte.

Schnell erkannte die Künstlerin, dass die Geschichte, die sie dokumentierte, nicht nur eine Dokumentation der Krankheit war; vielmehr ging es um Familie, um ihre Familie, und das Leben mit der neuen Realität. Ihre Eltern seien stets mehr gewesen als ihre Krankheiten und weigerten sich strikt, sich nur durch diese definieren zu lassen. Die Liebe und das gemeinsame Leiden trugen sie bis zum Schluss. Davon zeugt *The Family Imprint*, mit schöner und zugleich schmerzlicher Intensität – ebenso wie Howie Borowicks Lebensbilanz: »Ich verstehe das Leben als ein Geschenk, wie auch immer die Zahl der Jahre bemessen ist – schließlich hat mir niemand ein langes Leben versprochen. Niemand hat mir Erfolg versprochen. Niemand hat mir Liebe versprochen und gute Freunde. Niemand hat mir eine Karriere versprochen. Und doch habe ich all das bekommen. Wenn ich meine Bilanz ziehe, dann bin ich weit im Plus. Und ich habe nichts zu klagen, denn mit all diesen Dingen, die mir nie verheißen wurden, war ich für lange, lange Zeit gesegnet.«

Auch Borowick wusste, dass die Zeit kurz war. Sie führte lange Gespräche mit ihren Eltern und lernte viel: »Meine Eltern sind mir ein Beispiel. Sie waren immer stark und immer positiv.« Die vielen Bilder, die eigentlich in Farbe aufgenommen wurden, sind für die Künstlerin ein wertvolles Archiv der Erinnerungen, das Borowick für sich in Schwarzweiß definiert: »Farbe informiert über Zeit und Ort, und ich wollte nicht, dass die Menschen, die sich meine Bilder ansehen, einen Orientierungspunkt haben. Ebenso wie ich in dieser Zeit keine Orientierung hatte, weil meine Welt farblos und von Zeit und Raum entkoppelt war. Das Ganze könnte zu irgendeiner Zeit passiert sein – erst kürzlich oder auch Jahre zuvor.«

Für ihre fotografische Arbeit an *The Family Imprint*, die sie auch durch eine erfolgreiche Kickstarter-Kampagne mit rund 750 Unterstützern finanzierte, hat Borowick viel Aufmerksamkeit bekommen: Ihre Fotografien wurden auf renommierten Festivals weltweit

sowie im Rahmen des World Press Photo Awards an mehr als 100 Ausstellungsorten gezeigt. Im Jahr 2017 wird es Schauen in den USA, in Deutschland, der Schweiz, Spanien, Italien und Frankreich geben.



**NANCY BOROWICK**  
**THE FAMILY IMPRINT: A DAUGHTER'S  
PORTRAIT OF LOVE AND LOSS**

Herausgeber Nancy Borowick  
Texte Nancy Borowick, James Estrin  
(bearbeitet von Alison Morley)

Englisch  
2017. 192 Seiten, 200 Abb.  
gebunden  
23,00 x 28,00 cm

ISBN 978-3-7757-4248-1  
45,00 EUR

## HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)  
[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

## PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann  
Presseleitung  
[s.buschmann@hatjecantz.de](mailto:s.buschmann@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt  
Junior PR-Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**